

Großes Einsatzgebiet zu bewältigen

Neues Einsatzfahrzeug für die Caritas-Sozialstation Lebach-Schmelz

Auch die Caritas-Sozialstation Lebach-Schmelz profitiert wieder von den Erlösen der Kreissparkasse Saarlouis aus dem Gewinnsparen beim Sparverein Saarland. Als zusätzliches Einsatzfahrzeug konnten KSK-Ressortleiter Christoph Waschbüsch und die Lebacher Geschäftsstellenleiterin Birgit Quint einen neuen Peugeot 208 an die Pflegedienstleiterinnen Judith Thiel und Michaela Korsa übergeben.

Das Einsatzgebiet der Sozialstation ist groß: 60 Krankenschwestern und -pfleger, Altenpflegerinnen, Pflegehilfskräfte, Hauswirtschaftskräfte und Alltagsbegleiter versorgen täglich bis zu 250 meist ältere Menschen in den Gebieten der Stadt Lebach und der Gemeinde Schmelz. Qualifiziertes Fachpersonal steht auch in den Bereichen Wundversorgung, Diabetes mellitus, Demenz, Palliativpflege, Onkologie und Schmerztherapie bereit.

Mit der neuerlichen Spende verfügt der Pflegedienst über 13 Autos, zwei davon mit Unterstützung des Sparvereins. „Wir freuen uns sehr, mit den Erlösen aus dem Gewinnsparen immer wieder Gutes tun zu können“, betonte Christoph Waschbüsch. Die Bilanz des 1951 gegründeten Sparvereins kann sich sehen lassen: Bis heute wurden mehr als 1500 Autos an karitative Einrichtungen und Sozialstationen übergeben, davon 294 im Landkreis Saarlouis.



Bei der Autoübergabe (v.l.n.r.): Michaela Korsa, Judith Thiel, Birgit Quint, Christoph Waschbüsch und KSK-Marketingchef Robert Steinmeier.

Foto: Michael Schönberger/KSK

14.12.2018